

Bundesbeschluss über den Finanzvoranschlag der PTT-Betriebe für das Jahr 1993
Arrêté fédéral concernant le budget financier de l'Entreprise des PTT pour l'année 1993

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1–4

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1–4

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

Dagegen

123 Stimmen

5 Stimmen

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

Ad 91.031

PTT. Voranschlag 1992. Nachtrag II
PTT. Budget 1992. Supplément II

Botschaft und Beschlussentwurf vom 21. Oktober 1992
 Message et projet d'arrêté du 21 octobre 1992

Bezug bei der Generaldirektion PTT,

Viktoriastrasse 21, 3030 Bern

S'obtiennent auprès de la Direction générale des PTT,

Viktoriastrasse 21, 3030 Berne

Kategorie III, Art. 68 GRN – Catégorie III, art. 68 RCN

M. Comby, rapporteur: Au nom de la Commission des finances qui l'a fait à l'unanimité, je vous recommande d'accepter la proposition relative au supplément II au budget 1992 des PTT. Je précise qu'il s'agit ici très largement d'une compensation, par une réduction des dépenses, d'une part, et, d'autre part, par une augmentation des recettes. D'ailleurs, la question se pose, à ce sujet, de savoir s'il ne faudrait pas revoir les dispositions en la matière, afin que l'entreprise dispose à l'avenir d'une marge d'autonomie un peu plus grande, en évitant dans de pareils cas de devoir présenter un supplément de crédit au budget.

Je vous invite donc à accepter ce supplément II au budget des PTT pour l'année 1992.

Frey Walter, Berichterstatter: In bezug auf den Nachtrag II, die Zahlungskredite für die PTT, können Sie alles Wesentliche aus Ihren Unterlagen entnehmen. Es sind insgesamt 225,8 Millionen Franken. Davon gehen 193,9 Millionen Franken auf die Erfolgsrechnung – vor allem die 156er Nummern – und 31,9 Millionen Franken auf die Investitionen.

Die einstimmige Finanzkommission empfiehlt Ihnen die Annahme dieser Nachtragskredite.

Eintreten ist obligatorisch

L'entrée en matière est acquise de plein droit

Bundesbeschluss über den Nachtrag II zum Finanzvoranschlag 1992 der PTT-Betriebe
Arrêté fédéral concernant le supplément II au budget financier de l'Entreprise des PTT pour 1992

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1–3

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1–3

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

106 Stimmen

(Einstimmigkeit)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

91.070

Für eine gesunde Krankenversicherung.
Volksinitiative
Pour une saine assurance-maladie.
Initiative populaire

Botschaft und Beschlussentwurf vom 6. November 1991 (BBI IV 985)
 Message et projet d'arrêté du 6 novembre 1991 (FF IV 961)

Beschluss des Ständerates vom 12. März 1992

Décision du Conseil des Etats du 12 mars 1992

Kategorie III, Art. 68 GRN – Catégorie III, art. 68 RCN

Frau Segmüller, Berichterstatterin: 1992 ist bezüglich Krankenversicherung ein an Geschäften reichhaltiges Jahr. Es gilt daher die heute zu behandelnde Initiative in einem Gesamtrahmen zu beurteilen.

Am 16. Februar 1992 lehnten Volk und Stände die Volksinitiative «für eine finanziell tragbare Krankenversicherung», die sogenannte Krankenkassen-Initiative, deutlich ab. Das war ein Nein zu einer ins Uferlose steigenden Ueberwälzung der Kosten der Krankenversicherung auf den Bund.

Dagegen haben die Räte in der vergangenen Herbstsession einem dringlichen Anschlussprogramm an die im Dezember 1991 beschlossenen Sofortmassnahmen mit Tarifstopp im stationären und ambulanten Bereich und mit einem Prämienstopp zugestimmt. Dies ist als Versuch zu werten, die Kosten- und Prämienexplosion in den Griff zu bekommen.

Jetzt, in der Wintersession, behandelt der Ständerat in der dritten Woche als Erstrat die Totalrevision des Krankenversicherungsgesetzes (91.071). Unserem Rat obliegt heute die Behandlung der Volksinitiative «für eine gesunde Krankenversicherung». Diese Initiative der Sozialdemokraten und des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes wurde 1986 mit 103 575 gültigen Unterschriften eingereicht.

Der Ständerat als Erstrat hat diese Initiative in der Märzsession 1992 mit 35 zu 2 Stimmen abgelehnt, in Uebereinstimmung mit dem Antrag des Bundesrates. Diese 1986 eingereichte Initiative hat die gleiche Materie zum Gegenstand wie die 1985 eingereichte Initiative der Krankenkassen, nämlich die Einführung neuer Verfassungsbestimmungen über die soziale Krankenversicherung. Damit kommt Artikel 28 des Geschäftsverkehrsgesetzes zur Anwendung, wonach die eidgenössischen Räte nach der Volksabstimmung über die Krankenkassen-Initiative ein Jahr Zeit haben, um die Initiative von SP und SGB zu behandeln. Diese Frist läuft im Februar 1993 ab.

PTT. Voranschlag 1992. Nachtrag II

PTT. Budget 1992. Supplément II

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	VI
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	05
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	Ad 91.031
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.12.1992 - 14:30
Date	
Data	
Seite	2413-2413
Page	
Pagina	
Ref. No	20 022 026

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.